

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Oktober 2020 13:05

Saarlands Ministerpräsident sagt bei Lanz, dass es ein erhöhtes Infektionsrisiko in Schulen gibt.

Ich zitiere

"Das kann man nicht abstreiten, dass da Menschen sehr dicht aufeinander kommen", sagte er. Das müsse „die Gesellschaft“ allerdings in Kauf nehmen, um das Recht auf Bildung zu gewährleisten. Außerdem: Wer wolle, dass Menschen zur Arbeit gehen, müsse auch für Kinderbetreuung sorgen.

<https://www.news4teachers.de/2020/10/erster...in-schulen/?amp>

Es geht also (auch) um Kinderbetreuung (gut, dass war allen klar). Ich frage mich nur, wie lange das noch funktioniert. Spätestens wenn die Kinder in Quarantäne müssen, ist es noch schwieriger mit der Betreuung. Dann kann man auch nicht mehr den Nachbarn bitten. Ich denke, es geht vor allem um Wählerstimmen und voraus gedacht wird nicht. Das sieht man an dem Vorschlag lüften statt Luftfilter. Fast alle Räume in denen ich unterrichte, sind zur Wetterseite. Bei Regen oder Schnee ist dieser im Raum (und auf den Schülern), lüften ist also nicht dauerhaft durchführbar. Je mehr die Infektionszahlen steigen und je weniger wir lüften können, umso eher wird es zur Infektion kommen. Ist abzusehen, aber alle werden wieder überrascht sein und behaupten, konnte doch keiner wissen.

Noch einmal, ich bin gegen Fernunterricht. Deshalb wollte ich Prävention. Bei kleinen Zahlen Masken für alle, damit die Zahlen nicht steigen (ist nicht passiert). Wenn die Zahlen steigen, Abstand und somit Hybridunterricht (passiert jetzt auch nicht). Und genau das ärgert mich. Denn irgendwann ist Fernunterricht notwendig und der Schaden für alle viel größer.